

HOEFER CHEMIE GMBH
HOFER CHEMIE GMBH

Seite: 1/35

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023

Version Nr.: 210.01 (ersetzt Version 210.00)

überarbeitet am: 16.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **BAYZOD® Chlor flüssig 13%**

UFI: KXFT-YO7P-S0QF-QAV0

1.2 Relevante für die menschliche Verwendung des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgesehen wird

Zu Einzelheiten der identifizierten Verwendungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe Anhang dieses Sicherheitsdatenblatts.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Bleichmittel

Ökobilanziell

Für dieses Produkt gelten Verwendungsbeschränkungen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII (siehe Abschnitt 15).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herr Holger Höfer:

Höfer Chemie GmbH

Zur Fabrik 2

DE - 66271 Kienbühltsdorf

Tel.: +49 6805 997 80 10

info@hoefer-chemie.de

www.hoefers-chemie.de

Auskunftsgebender Bereich:

Herr Oliver Höfer

Tel.: +49 6805 997 80 40

E-Mail: oliver.hofer@hoefer-chemie.de

1.4 Notrufnummer: (24 Stunden / 7 Tage)

DE: +49 761 19240 (Gefahreninformationszentrale (GiZ), Freiburg)

AT: +43 14 06 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale (ViZ), Wien)

EU-Notrufnummer: 112

(Fortsetzung auf Seite 2)

 QUALITÄT SEIT 1975 HÖHER ODER GLEICH EMR	Seite: 2/35
Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023	
Druckdatum: 16.01.2023 Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %	
(Fortsetzung von Seite 1)	
<hr/> <hr/> <hr/>	
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	
2.1 Einleitung des Stoffs oder Gemisches Einschätzung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Skin Corr. 1B: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Eye Damag.: H318 Verursacht schwere Augenschäden. Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrenprogramme	
  GHS05 GHS09	
Signalwort Gefahr Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Natrumsalphtoate H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Sicherheitsmaßnahmen P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 Nicht mit Wasser abspülen. P280 Schutzhandschuh/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DEM HAUT (AUFGEBER HAAR): Alle Makromitteln entfernen. Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mit Wasser abspülen. Bei Kontakt mit dem Mund: Sofort mit Wasser ausspucken. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Sofort eine medizinische Behandlung bei Kontakt mit den Augen erneut einholen. Weiter spülen. P310 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P403 Entfernen aller unbenötigte Kleidung. Das Behältnis gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationals Vorschriften	
Zusätzliche Angaben: EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. 2.3 Sonstige Gefahren Explosions- und vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.	
(Fortsetzung auf Seite 3)	

 HAZARD SEIT 1992 HAZARD CHEMIE GMBH	Seite: 3/35	
Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31		
Druckdatum: 16.01.2023 Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %	Version Nr.: 21.01 (ersetzt Version 21.00) überarbeitet am: 16.01.2023 <small>(Fortsetzung von Seite 2)</small>	
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen		
3.2 Gemische Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).		
Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 768-152-9 EINECS: 231-668-3 Reg.nr.: 07-21154854-00-0000	Natrimumhypochlorit Met. Cor. 1, H292; SfG Corr. 1A; H314; Eye Dam. 1, H316; Skin Irrit. 2, H317; Aquatic Acute 1 (M+), Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335; EUH031 Sonstige gesetzliche Gefahrenbegrenzung: EUH020: < 2 %>	>10-20%
CAS: 1319-75-2 EINECS: 215-185-5 Reg.nr.: 07-211945789-22-0000	Natriumhypochlorit Met. Cor. 1, H292; SfG Corr. 1A; H314; Eye Dam. 1, H316 Skin Corr. 1A; H314; C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H317: 0.5 % ≤ C < 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0.5 % ≤ C < 2 %	>0.5-1%
zusätzl. Hinweise: Die Wortfassung der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen. Natrimumhypochlorit: M-Faktor (Aquatic Acute)=10, M-Faktor (Aquatic Chronic)=1		
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise: Mit Proben verunreinigte Kleidungsteile unverzüglich entfernen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, nach Möglichkeit mit dem Einatmen von Chlorhydratpulver Frischluftzufuhr, Arzt aufsuchen. nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, sterilen Schutzverband anlegen, Arzt konsultieren. nach Atemwegskontakt: Augen bei geöffnetem Lidspaltp sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. nach Mundschlucken: Mund ausspülchen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen erlauben, viel Wasser zu trinken geben, Arzt rufen. Hinweise für den Arzt: Lokale Behandlung der Reizymptome. Kein Endotracheal Auftragen, Gefahr der Magenverschlüsse. Bei Rezidiv: Bei Verdacht auf eine akute Anämie mit Dexazepamhexonium eingespritzen, bis die Beschwider seistissen. Wenn jedoch mit einem Lungenödem gerechnet werden müßt, dann oft symptomatische Latenzzeit bis zu 2 Tage. Sterile Bettluft. Infektionsprophylaxe. Sauerstoffzufuhr bei Bedarf.		
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Brennen um die Schleimhäute der Augen, der Nasen- und Rachenschleimhäume sowie der Haut. Husten. Bissewunden auf der Haut. Atemnot, Erdalkalisierungsfähigkeit. Gefahren Gefahr von Lungensonnen.		
		<small>(Fortsetzung auf Seite 4)</small>

 hC HAZARDOUS CHEMICALS <small>HAZARDOUS CHEMICALS</small>	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 Version Nr.: 210.01 (ersetzt Version 210.00) Druckdatum: 16.01.2023	Seite: 4/35 überarbeitet am: 16.01.2023
--	--	--

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 3)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
 Geeignete Löschmittel: Brandeinschüttung auf Umliegendeinheiten abstimmen
 8.2 Bedrohung vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
 Das Produkt reagiert mit Säuren unter Bildung von giftigem Wasserstoffgas.
 Das Produkt ist stark ätzend.
 Das Kationenradikal des Produktes, ihren Verbindungen und Legierungen zerstellt sich Natriumhypochlorit unter Sauerstoffentwicklung.

5.3 Hinweise auf die Brandbekämpfung
Besondere Anmerkungen:
 Atemschutzgerät anreihen.
 Vollgesichtsmaske mit umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgeräten tragen.

Weitere Angaben
 Gefährdete Löschwasser getrennt sammeln, da nicht in die Kanalisation gelangen.
 Kontaminierte Löschwasser getrennt sammeln, da nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei umweltgefährlicher Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
 Bei Ausbreitung: Fluchtwege markieren.
 Bei Freisetzung von Chlorgas: umluftunabhängiges Atemschutzgerät anreihen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
 Nicht in Kanalisationen, Gewässer, Grundwasser gelangen lassen.
 Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstaub niederschlagen.
 Bei Freisetzung großer Mengen: zu entfernen.
6.3 Maßnahmen für Materialbehälter und Reinigung:
 Mit inerten flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Staubbinde, Universalbinde) aufnehmen.
 Kontaminierte Materialien nach Abschnitt 13 entsorgen.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Für geplante Handhabung Maßnahmen im Arbeitsplatz sorgen.
 Augen- und Hautkontakt verhindern.
 Behälter dicht geschlossen halten. Nur Originalgebinde verwenden.
Hinweise zum Brand- und Explosionschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung von Seite 5)

 <p>HAZARDOUS SUBSTANCE Hazardous Substance Logo</p>	<p>Seite: 535</p>																								
<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EU, Artikel 31</p>	<p>Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023</p>																								
<p>Handelsname: BAYZD® Chlor flüssig 13%</p>	<p>(Fortsetzung von Seite 4)</p>																								
<p>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</p>																									
<p>Lagerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderung an Lagerstelle und Behälter: <ul style="list-style-type: none"> - Geringe Konzentrationen zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beschränken. - Behälter, Tanks und Leitungssysteme nach gärtnerisch verschließen, da durch stetige Emissionsbildung bei Sonnenbestrahlung, Hitze und Vereunreinigungen (z.B. Staub) schützen -> starke Zersetzung. - Keine Behälter/Leitungen aus Stahl, Kupfer, Nickel, Zink oder Leichtmetallen (Aluminium) verwenden -> Brand- und Korrosionsgefahr. - Zusammenlagerungshinweise: <ul style="list-style-type: none"> - Nicht zusammen mit Säuren lagern. - Getrennt von starken Reduktionsmitteln aufbewahren. - Getrennt von Oxidationsförderungsmitteln vorsezten. - Weitere Angaben zu Lagerungshinweisen: <ul style="list-style-type: none"> - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. - Behälter müssen gärtnerisch verschließen. <p>Lagerklasse:</p> <p>8.8 Nicht brennbar siedende Gefahrenstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrenstoffen in ortsbeweglichen Behältern)</p> <p>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSchV):</p> <p>Auf Metalle kommen wirkende Stoffe oder Gemische</p> <p>7.3 Spezielle Erfordernisse bezüglich Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p>																									
<p>ABSCHNITT 4: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausführungen</p>																									
<p>8.1 Zu überwachende Parameter</p> <p>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</p> <p>1310-72-3 Natriumhydroxid MAK (Deutschland) (vg. Abschnitt IIb)</p> <p>Durchatmung:</p> <p>7681-82-9 Natriumhypochlorit</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Oral</td> <td style="width: 90%;">DNEL (Bevorkehrung) 0,28 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)</td> </tr> <tr> <td>Dermat</td> <td>DNEL (Arbeiter) 0,5 % w/v (Langzeit, lokale Wirkungen)</td> </tr> <tr> <td>Inhalation</td> <td>DNEL (Bevölkerung) 0,0001 % w/v (Langzeit, lokale Wirkungen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DNEL (Arbeiter) 0,0001 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DNEL (Bevölkerung) 0,0001 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DNEL (Arbeiter) 0,15 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DNEL (Bevölkerung) 0,1 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)</td> </tr> </table> <p>1310-75-3 Natriumhydroxid</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Inhalation</td> <td style="width: 90%;">DNEL (Arbeiter) 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) (most sensitive endpoint: Imitation)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DNEL (Bevölkerung) 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen)</td> </tr> </table> <p>PNEC Werte</p> <p>7681-82-9 Natriumhypochlorit</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">PNEC Wasser</td> <td style="width: 90%;">0,00001 mg/l (Süßwasser)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>0,000042 mg/l (Meerwasser)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>0,00026 mg/l (Zeitverlängerte Freisetzung)</td> </tr> </table>		Oral	DNEL (Bevorkehrung) 0,28 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	Dermat	DNEL (Arbeiter) 0,5 % w/v (Langzeit, lokale Wirkungen)	Inhalation	DNEL (Bevölkerung) 0,0001 % w/v (Langzeit, lokale Wirkungen)		DNEL (Arbeiter) 0,0001 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)		DNEL (Bevölkerung) 0,0001 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)		DNEL (Arbeiter) 0,15 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)		DNEL (Bevölkerung) 0,1 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)	Inhalation	DNEL (Arbeiter) 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) (most sensitive endpoint: Imitation)		DNEL (Bevölkerung) 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen)	PNEC Wasser	0,00001 mg/l (Süßwasser)		0,000042 mg/l (Meerwasser)		0,00026 mg/l (Zeitverlängerte Freisetzung)
Oral	DNEL (Bevorkehrung) 0,28 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)																								
Dermat	DNEL (Arbeiter) 0,5 % w/v (Langzeit, lokale Wirkungen)																								
Inhalation	DNEL (Bevölkerung) 0,0001 % w/v (Langzeit, lokale Wirkungen)																								
	DNEL (Arbeiter) 0,0001 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)																								
	DNEL (Bevölkerung) 0,0001 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)																								
	DNEL (Arbeiter) 0,15 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)																								
	DNEL (Bevölkerung) 0,1 mg/m³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)																								
Inhalation	DNEL (Arbeiter) 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen) (most sensitive endpoint: Imitation)																								
	DNEL (Bevölkerung) 1 mg/m³ (Langzeit, lokale Wirkungen)																								
PNEC Wasser	0,00001 mg/l (Süßwasser)																								
	0,000042 mg/l (Meerwasser)																								
	0,00026 mg/l (Zeitverlängerte Freisetzung)																								
<p>(Fortsetzung von Seite 6)</p>																									

	QUALITÄT SEIT 1970 HÖHER ODER GLEICH ERHÖHT	Seite: 6/35
		Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Druckdatum: 16.01.2023		Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00)
Handelsname: BAVIZ® Chlor flüssig 13%		überarbeitet am: 16.01.2023
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung liegenden Listen. Chlorgase können bei Kontakt mit Wasser zu verschwindend geringen Mengen aus dem Produkt freigesetzt, jedoch führt Kontakt mit Säuren zur massenhafte, (lebens)gefährlichen Freisetzung.		
(Fortsetzung von Seite 5)		
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Geografische technische Steuerungsmaßnahmen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7. Individuelle Schutzmaßnahmen: Bei Verwendung durch Personen persönliche Schutzausrüstung Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Getreideartikeln fernhalten. Basischenschutz: Bei Kontakt mit den Händen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf- und Nebelbildung verhindern. Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umstuhlgängiges Atemschutzgerät verwenden. Empfohlene Filtergeräte für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter B-P2 Handschuhe: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Handaufkant: Handschuhe aus PVC. Bodyaufkant: Nitkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeiten, die eine Durchdringung des Handschuhs nicht über die Schutzhandschuhe stellen. Die genaue Durchdringzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bei ersten Zeichen von Abnutzungsschäden sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden. Für die Arbeit mit Chlor: Polynylchlorid (PVC) mit 0,7 mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzhandschuh 6, entsprechend über 480 Minuten Durchdringzeit nach EN 374). Auge/Hautschutzschutz: Dichtliegende Schutzbille Körperschutz: Standard-Arbeitskleidung, Chemikalien-beständige Sicherheitsshirt oder -stiefel. Wenn Handkontakt auftreten kann, für diese Lösung unbedingte Schutzbekleidung tragen.		
ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Allgemeine Angaben		
Farbe: gelb Geruch: charakteristisch Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: <20 °C Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich : Nicht bestimmt. Entzündbarkeit: Nicht anwendbar.		
(Fortsetzung auf Seite 7)		

 HAZARDOUS SUBSTANCES HAZARDOUS CHEMICALS	Seite: 7/35																				
Druckdatum: 16.01.2023	Version Nr.: 210.01 (ersetzt Version 210.00)																				
Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13%	überarbeitet am: 16.01.2023																				
(Fortsetzung von Seite 6)																					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Untere und obere Explosionsgrenze untere: obere: Flammpunkt: </td><td style="width: 50%; text-align: right;"> Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht anwendbar. Produkt ist nicht brennbar oder explosiv anerkannt. Zündtemperatur: Zersetzungstemperatur: pH-Wert bei 20 °C: pH-Wert: Viskosität: Kinematische Viskosität dynamisch: Löslichkeit: Wasser: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log. Wert): Dampfdruck bei 20 °C: Dichte bei 20 °C Relative Dichte Dampfdichte </td></tr> <tr> <td></td><td style="text-align: right;"> Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. (niedrigster Wert der Einzelkomponenten) Nicht bestimmt. 13,5 </td></tr> <tr> <td></td><td style="text-align: right;"> vollständig mischbar </td></tr> <tr> <td></td><td style="text-align: right;"> Nicht bestimmt. 23 hPa (7732-18.5 Wasser) </td></tr> <tr> <td></td><td style="text-align: right;"> 1,22 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. </td></tr> <tr> <td></td><td style="text-align: right;"> Die Lösung enthält ca. 13 M-% Aktivchlor. </td></tr> <tr> <td colspan="2"> 9.2 Sonstige Angaben Ausschließende Gefahren: Form: Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Zündtemperatur Explosive Eigenschaften: Verbreitungsgeschwindigkeit: </td></tr> <tr> <td colspan="2"> füssig Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt. </td></tr> <tr> <td colspan="2"> Angaben über physikalische Gefahrenklassen Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosionsgefahr: Entzündbare Gase Aerosole Oxidierende Gase Gase unter Druck Entzündbare Flüssigkeiten Entzündbare Stoffe Selbstzerstörende Stoffe und Gemische Pyrophore Flüssigkeiten Pyrophore Stoffe Selbstentzündende Stoffe und Gemische Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase abgeben Oxidierende Flüssigkeiten Organische Feststoffe Organische Peroxide Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. </td></tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"> (Fortsetzung auf Seite 8) ▶ </td></tr> </table>		Untere und obere Explosionsgrenze untere: obere: Flammpunkt:	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht anwendbar. Produkt ist nicht brennbar oder explosiv anerkannt. Zündtemperatur: Zersetzungstemperatur: pH-Wert bei 20 °C: pH-Wert: Viskosität: Kinematische Viskosität dynamisch: Löslichkeit: Wasser: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log. Wert): Dampfdruck bei 20 °C: Dichte bei 20 °C Relative Dichte Dampfdichte		Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. (niedrigster Wert der Einzelkomponenten) Nicht bestimmt. 13,5		vollständig mischbar		Nicht bestimmt. 23 hPa (7732-18.5 Wasser)		1,22 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.		Die Lösung enthält ca. 13 M-% Aktivchlor.	9.2 Sonstige Angaben Ausschließende Gefahren: Form: Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Zündtemperatur Explosive Eigenschaften: Verbreitungsgeschwindigkeit:		füssig Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt.		Angaben über physikalische Gefahrenklassen Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosionsgefahr: Entzündbare Gase Aerosole Oxidierende Gase Gase unter Druck Entzündbare Flüssigkeiten Entzündbare Stoffe Selbstzerstörende Stoffe und Gemische Pyrophore Flüssigkeiten Pyrophore Stoffe Selbstentzündende Stoffe und Gemische Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase abgeben Oxidierende Flüssigkeiten Organische Feststoffe Organische Peroxide Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.		(Fortsetzung auf Seite 8) ▶	
Untere und obere Explosionsgrenze untere: obere: Flammpunkt:	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht anwendbar. Produkt ist nicht brennbar oder explosiv anerkannt. Zündtemperatur: Zersetzungstemperatur: pH-Wert bei 20 °C: pH-Wert: Viskosität: Kinematische Viskosität dynamisch: Löslichkeit: Wasser: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log. Wert): Dampfdruck bei 20 °C: Dichte bei 20 °C Relative Dichte Dampfdichte																				
	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. (niedrigster Wert der Einzelkomponenten) Nicht bestimmt. 13,5																				
	vollständig mischbar																				
	Nicht bestimmt. 23 hPa (7732-18.5 Wasser)																				
	1,22 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.																				
	Die Lösung enthält ca. 13 M-% Aktivchlor.																				
9.2 Sonstige Angaben Ausschließende Gefahren: Form: Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Zündtemperatur Explosive Eigenschaften: Verbreitungsgeschwindigkeit:																					
füssig Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Nicht bestimmt.																					
Angaben über physikalische Gefahrenklassen Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosionsgefahr: Entzündbare Gase Aerosole Oxidierende Gase Gase unter Druck Entzündbare Flüssigkeiten Entzündbare Stoffe Selbstzerstörende Stoffe und Gemische Pyrophore Flüssigkeiten Pyrophore Stoffe Selbstentzündende Stoffe und Gemische Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase abgeben Oxidierende Flüssigkeiten Organische Feststoffe Organische Peroxide Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.																					
(Fortsetzung auf Seite 8) ▶																					

 HAZARD CENTER UNIVERSITY OF VIENNA	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31	Seite: 8/35
Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00)		überarbeitet am: 16.01.2023
Handelsname: BAYZID® Chlor Flüssig 13 %		
(Fortsetzung von Seite 7)		
Dessensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt		
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität		
10.1 Reaktivität siehe 10.3		
10.2 Zersetzungstemperatur		
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Bereits bei Raumtemperatur erfolgt regelmäßig steile, geringe Zersetzung unter Freisetzung von Sauerstoff. Die Zersetzung kann durch Feuer verstärkt werden durch Erwärmung, Sonnenlicht oder Verunreinigungen.		
10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen Viele Minerale, wie Eisen, Zink und Aluminium, werden angegriffen, wobei teilweise brennbares, explosionsfähiges Wasserstoffgas freigesetzt wird. Helpfliche Hinweise: Bei Kontakt mit Säuren werden unter starker Erwärmung große Mengen giftiges Chlorgas freigesetzt.		
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.		
10.5 Unverträgliche Materialien: Säuren Reduktionsmittel		
10.6 Spezielle Zersetzungspunkte: Entwicklung von giftigem Chlorgas bei der Reaktion mit Säuren. Bildung von Natronchlorit bei der thermischen Zersetzung. Weitere Angabe: Lichtenprächlich.		
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben		
11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Einstufungsrelevantes LD/LC50-Wert		
Oral [D50] 0,56 mg/kg (Maus)	Inhalation [D50] 10 mg/m³ (Kaninch) (Literaturangabe)	D
7681-32-6 Natrumhypochlorit		
Akk.-Reizwirkung auf der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Verätzungen der Augen.		
Sensibilisierung der Atemweg/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Kelzmelissitogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
(Fortschaltung auf Seite 9) D		



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13%

Seite: 9/35

(Fortsetzung von Seite 8)

Keimzell-Mutagenität:

Der Stoff ist nicht in verschiedenen Testsystemen an Mikroorganismen und Zellkulturen eine erbgutverändernde Wirkung, diese konnte jedoch in Prüfungen an Säugtieren nicht bestätigt werden.

Karzinogenität: Keine Karzinogenität.

Reproduktionsstörung: Die chemische Struktur ergibt keinen Verdacht auf eine solche Wirkung.

Zulässigkeit in Lebensmitteln: Der Stoff darf nicht in Lebensmitteln eingesetzt werden.

Bei Freisetzung in Chor (durch Saureeinwirkung): Es kann zu starken entzündlichen Reizungen oder Verätzungen der oberen, aber auch der tieferen Atemwege kommen. Es besteht die Gefahr eines Lungenödems.

Bei extremer Exposition bei Klebefolienform: Konzentrationen von 0,5-1 Vol.% in der Atemluft wirken rasch an.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinische Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität:

LC 50 / 96 h (Fische):

EC 50 / 48 h (Mollusken):

EC 50 / 48 h (Algen):

7681-82-9 Natriumhypochlorit

LC 50 / 96 h [0,01-0,1 mg/l] (Fische):

EC 50 / 48 h [0,01-0,1 mg/l] (aquatische Wirbellose):

EC 50 / 48 h (Fische):

EC 50 / 48 h (Krustentiere):

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3 Biotoxikation: Keine Biotoxikation.

Das Produkt ist extrem schnell im Boden oder im Wasser.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinische Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe hat endokrinischschädliche Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Geht gegen Wasseroorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schädigung auf Fische, Plankton und feststehende Organismen durch pH-Verschiebung und Freisetzung von Chlor.

Weitere ökologische Hinweise:

AOX-Hinweis: Der Stoff das Produkt kann halogenierend wirken und damit zum AOX beitragen.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13%

Seite: 13/35

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusammensetzung der Inhaltsstoffe dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

UFI Marktplatzkennung:

Deutschland, Bulgarien, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Litauen, Malta, Nederland, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien, Zypern

Relevante Sätze:

Verdeutlicht wird der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese

Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H260 Kann gegen Metalle korrosiv sein.

H314 Sehr giftig für die Umwelt.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Sehr giftig für Aquatic life.

H400 Sehr giftig für Wasseroorganismen.

H411 Giftig für Wasseroorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH201 Verursacht Schädigung der Atemwege.

Datenbank ausgetesteter Bereich: Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftsgebender Bereich

Datum der Vorgängerversion: 05.10.2021

Versionnummer der Vorgängerversion: 210.00

Abkürzung für die Vorgängerversion: REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - REACH)

ADR Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS) - United Nations Model (Rev. 3) - UN GHS-Regulations (GHS-Regulations)

EMECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS Technical Rules for the Protection of Man (Technical Rules for Dangerous Substances, TRGS)

DNEL Derived No Effect Level (REACH)

PEL Permissible Exposure Limit (REACH)

LC50 Lethal concentration, 50 percent

SD50 Lethal dose, 50 percent

SVHC Substances of very High Concern

vH+ Very Persistent and very Bioaccumulative

vP+ Very Bioaccumulative

Kategorie 1A

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1A

Eye Dam. 1A: Schwere Augenschädigung/Augenerblindung - Kategorie 1A

Stot. & Irrit. 3: Stotteren und/oder Irritation der Atemwege - Kategorie 1A

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdet - akut gewässergefährdet - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdet - akut gewässergefährdet - Kategorie 1

Daten gegenüber der Vorgängerversion geändert

Expositionsszenarien:

Verwendung in der Reinigung

Verwendung als Zwischenprodukt

Verwendung in der Textilverarbeitung

Verwendung in der Kosmetik

Verwendung bei Zellstift und Papier

Verwendung zur industriellen Reinigung

Verwendung in Reinigungsmitteln

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung auf Seite 17)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13%

Seite: 10/35

(Fortsetzung von Seite 9)

Allgemeine Hinweise:

Trinkwassergefährdung beruht beim Auströmen geringer Mengen in den Untergrund. Wassergefährdungsklasse 2 (Sobereinschüttung); wassergefährdet

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Der Stoff darf sich nicht beladen auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf unverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungsweges erforderlich sein: Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Der darf nicht zusammen mit Haushaltmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht mehr Produkte: sondern im wesentlichen Abfallartenbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallatlas entnommen werden.

Ungeeignete Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlene Verpackungen: Verpackung nach optimalem Entleerung sofort verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgegeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangten.

Verpackung reinigen und gereinigt einer Rekontamination oder Wiederaufbereitung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA
UN1791

14.2 Ordnungsgemäße UN-Verbandsbezeichnung
ADR/RID/ADN

9.1.1 HYPOCHLORIT LÖSLUNG

IMDG
IMD

14.3 Transportgfklassen

ADR/RID/ADN
Klasse

8 (C9) Ätzende Stoffe

Gefahrgatt.
Gefahrzettel

IATA
Class

8 Ätzende Stoffe

Label

14.4 Verpackungsgruppe
ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

II

14.5 Umweltgerinnungen:
Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Natriumhypochlorit

Ja

Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13%

Seite: 11/35

(Fortsetzung von Seite 10)

Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN): Symbol (Fisch und Baum)

Verwender: Nicht anwendbar.

Nummer der Gefahr/Ziffer-Zahl: 80

EMS-Nummer: F-A,S-B

Segregation groups: Hypochlorites

Storage Category: B

Segregation Code: SG20 Stow "away from" SGG1-acids

14.7 Maßnahmen zur Sicherung auf dem Seeweg

Freiheit von Brandförderung

Nicht anwendbar.

Transportierer: Anforderungen:

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LO)

Freigesteckte Mengen (EQ)

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Z:

2

Beförderungskategorie:

Tunnelbares

Bemerkungen: Behälter nur mit Lüftungseinrichtungen

IMDG:

Limited quantities (LO)

Excepted quantities (EQ)

IL: Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

UN-Modell Regulation:

UN 1791 HYPOCHLORITLÖSLUNG, 8, II, UMWELTGEFAHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Hinweise zur Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenkennzeichen

H260 Kann gegen Metalle korrosiv sein.

H314 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasseroorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasseroorganismen mit kurzfristiger Wirkung.

H412 Kann gegen Metalle korrosiv sein.

H413 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H414 Verursacht schwere Verätzungen der Atemwege.

H415 Verursacht schwere Verätzungen der Atemwege.

H416 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H417 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H418 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H419 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H420 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H421 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H422 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H423 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H424 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H425 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H426 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H427 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H428 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H429 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H430 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H431 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H432 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H433 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H434 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H435 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H436 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H437 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H438 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H439 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H440 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H441 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H442 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H443 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H444 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H445 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H446 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H447 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H448 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H449 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H450 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H451



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

Seite: 17/35
(Fortsetzung von Seite 16)

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Detaillierte Informationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreacool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 18)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

Seite: 18/35
(Fortsetzung von Seite 17)

Anhang: Expositionsszenario 2

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen:
SÜ3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
SÜ3: Herstellung von Messerchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)
SÜ8: Herstellung von Fendimikalen
Produktkategorie: PC19 Chemische Zwischenprodukte
Prozesskategorie:
PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren ohne gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion oder Raffinerie mit der Möglichkeit der Expansion
PROC5: Transfer eines Stoffes oder Gemisches (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC6: Transfer eines Stoffes oder Gemisches (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC7: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleinen Behältern (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Transportbehälter)
Umweltfreisetzungskategorie: ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt

Verwendungsbedingungen:
Arbeitnehmer
Wasser
Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag
PROC1a, PROC1b: 6h pro Arbeitstag

Umwelt:
Jährliche Menge innerhalb der EU: 316 500 t
Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
Emissionsfaktor Luft: 0%
Emissionsfaktor Wasser: 0%
Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:
Physikalischer Zustand
flüssig
Dampfdruck: 25 hPa (20°C)
mittlere Flüchtigkeit

Konzentration des Stoffes im Gemisch:
Umfangreiche Konzentrationen bis zu 25%
ERC6a: Umfasst Konzentrationen bis zu 15%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Empfohlene Verwendungseinheiten mit Einfluss auf die Umweltexposition

Empfangenes Oberflächengewässer (Fluoridrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

Risikomanagementmaßnahmen:

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme): PROC1

Generierung einer Auslösung an Stellen, an denen Emissionen vorkommen (Effektivität: -%):

(Fortsetzung auf Seite 19)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

Seite: 19/35
(Fortsetzung von Seite 18)

Arbeitnehmerschutz:
Organisations- und Schutzaufgaben

Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass die erforderlichen persönlichen Schutzauftritte zur Verhinderung oder Verminderung der Gefahren angewandt werden.
Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeiten minimiert sind.
Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen.

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominderungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.

Personalkontakt:
Bei kurzzeitiger oder geringerer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienberührungs-Schutzhandschuh: EN374

Handschuhe aus PVC.

Nitrilkautschuk:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Dichtschließende Schutzhandschuh:

Standard-Arbeitschutzschutzhandschuh, Chemikalienbeständige Schutzhandschuh oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung unbedingliche Schutzhandschuh tragen.

Standard-Arbeitschutzkleidung: Chemikalienbeständige Sicherheitsschutzhose oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung unbedingliche Schutzhandschuh tragen.

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenvorverfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Expansion

PROC5: Transfer eines Stoffes oder Gemisches (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC6: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleinen Behältern (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Transportbehälter)

PROC7: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Umweltverschmutzung:

Umweltverschmutzungskategorie: ERBC: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einstchluss auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsaufgaben:

Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag

(sofern nicht anders angegeben)

Umwelt:

Jährliche Emissionsmenge der EU: 15 180 t

Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360

Emissionsfaktor Luft: 0%

Emissionsfaktor Wasser: 0%

Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand

flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlere Flüchtigkeit

Konzentration des Stoffes im Gemisch:

Umfangreiche Konzentrationen bis zu 25%

ERC6a: Umfasst Konzentrationen bis zu 15%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Fluoridrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

(Fortsetzung auf Seite 20)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

Seite: 20/35
(Fortsetzung von Seite 19)

Anhang: Expositionsszenario 3

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung in der Textilveredelung

Verwendungsbedingungen:

SÜ3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SÜ3: Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen

Produktkategorie: PC34 Textilfarben-, appeturen- und imprägniermittel

Prozesskategorie:

PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren ohne

Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenvorverfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Expansion

PROC5: Transfer eines Stoffes oder Gemisches (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC6: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleinen Behältern (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Transportbehälter)

PROC7: Behandlung eines Erzeugnisses durch Tauchen und Gießen

Umweltverschmutzung:

Umweltverschmutzungskategorie: ERBC: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einstchluss auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

5 Werkstage/Woche

Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag

(sofern nicht anders angegeben)

Umwelt:

Jährliche Menge innerhalb der EU: 12 050 t

Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360

Emissionsfaktor Wasser: 0%

Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlere Flüchtigkeit

Konzentration des Stoffes im Gemisch:

Umfangreiche Konzentrationen bis zu 25%

ERC6a: Umfasst Konzentrationen bis zu 15%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Fluoridrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

(Fortsetzung auf Seite 21)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

Seite: 23/35
(Fortsetzung von Seite 22)

Anhang: Expositionsszenario 4

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung in der Abwasserbehandlung

Verwendungsbedingungen:

SÜ3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SÜ3: Herstellung von Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

SU0: Sonstige Produkte

Produktkategorie: PC20: Abwasserbehandlungsmittel

PC37: Wasserbehandlungsmittel

Prozesskategorie:

PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren ohne

Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenvorverfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Expansion

PROC5: Transfer eines Stoffes oder Gemisches (Befüllen und Entleeren) an einem Industriestandort (kein Einstchluss auf einem Erzeugnis)

PROC6: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleinen Behältern (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Transportbehälter)

PROC7: Behandlung eines Erzeugnisses durch Tauchen und Gießen

Umweltverschmutzung:

Umweltverschmutzungskategorie: ERBC: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einstchluss auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

3 Werkstage/Woche

Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag

(sofern nicht anders angegeben)

Umwelt:

Jährliche Emissionsmenge der EU: 15 180 t

Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360

Emissionsfaktor Luft: 0%

Emissionsfaktor Wasser: 0%

Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlere Flüchtigkeit

Konzentration des Stoffes im Gemisch:

Umfangreiche Konzentrationen bis zu 25%

ERC6a: Umfasst Konzentrationen bis zu 15%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Fluoridrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Umwelt Risikocharakterisierung:

Umwelt Risikocharakterisierungswert (RCR): 0

(Fortsetzung auf Seite 24)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

Seite: 24/35
(Fortsetzung von Seite 23)

Anhang: Expositionsszenario 3

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung in der Textilveredelung

Verwendungsbedingungen:

SÜ3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SÜ3: Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen

Produktkategorie: PC34 Textilfarben-, appeturen- und imprägniermittel

Prozesskategorie:

PROC1: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren ohne

Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in einem geschlossenen Verfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenvorverfahren mit gelegentlichem kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Expansion

PROC5: Transfer eines Stoffes oder Gemisches (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC6: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleinen Behältern (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Transportbehälter)

PROC7: Behandlung eines Erzeugnisses durch Tauchen und Gießen

Umweltverschmutzung:

Umweltverschmutzungskategorie: ERBC: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einstchluss auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

5 Werkstage/Woche

Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag

(sofern nicht anders angegeben)

Umwelt:

Jährliche Menge innerhalb der EU:

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 25/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 24)

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender
Detailinformationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreachtool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 26)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 26/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 25)

Anhang: Expositionsszenario 5

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung bei Zellstoff und Papier

Verwendungsetktor: SBS - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Substanz: Chlor, flüssig

Produktkategorie: PC26 - Produkte zur Behandlung von Papier und Pappwaren

Prozesskategorie: PC26 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC2: Chemische Produkte oder Verfahren in einem geschlossenen Verfahren mit geringer Kontamination; Exposition oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit geringer Kontamination; Exposition oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC5: Mischen in Chemieverfahren

PROC6: Mischen von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC7: Mischen von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Reagenzgläser)

Umweltfreisetzungskategorie: ERCS: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsumwelt:

- Wiederholende Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag (sowohl nicht anders angeben)
- PROC1: 4h pro Arbeitstag

Umwelt:

- Jährliche Menge innerhalb der EU: 22 500 t
- Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
- Emissionsfaktor Luft: 0%
- Emissionsfaktor Wasser: 0%
- Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand: flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlerer Verdunstungsfaktor: 10

Konzentration des Stoffes im Gemisch: Umfasst Konzentrationen bis zu: 25%

ERCS: Umfasst Konzentrationen bis zu: 15%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Soziale Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Flussrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

(Fortsetzung auf Seite 27)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 27/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 26)

Risikomanagementsmaßnahmen:

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme): PROC1

Bereitstellung einer Ablösung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen (Effektivität: %): -

Arbeitsschutzausrüstung:

Organisatorische Schutzmaßnahmen:

Bei kurzeliger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Standard-Arbeitschutzausrüstung.

Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass die erforderlichen persönlichen Schutzausstattungen zur Verfügung stehen und genügend der instanzrelevanten eingesetzt werden.

Handschuh vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitenselemente minimiert sind.

Regelmäßige Überprüfung und Wartung von Ausrüstung und Maschinen.

Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind erlaubt.

Personenschutzausrüstung:

Bei kurzeliger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374):

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Wasser:

Das gesamte kontaminierte Abwasser sollte vor Einleitung in ein Oberflächengewässer oder eine Abwasserbehandlungsanlage neutralisiert werden.

Minimale Abwasserrate aus Haushaltanlagen: 2000 m³/d

Entsorgungsmaßnahmen:

Das nicht zusammen mit Hausmüll entsorgte Material darf nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Expositionsprognose Advanced REACH Tool v1.0 -

Arbeiter (Inhalation):

Die Ergebnisse repräsentieren das 90ste Perzentil der Expositionsverteilung.

Langzeit- lokai und systemisch:

Expositionsschätzung RCR

PROC1:	0,01
PROC2:	1,10 mg/m³
PROC3:	1,10 mg/m³
PROC4:	1,20 mg/m³
PROC5:	1,25 mg/m³
PROC6:	1,25 mg/m³
PROC8b:	1,25 mg/m³
PROC9:	0,91 mg/m³

Umwelt-Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR): 0

(Fortsetzung auf Seite 28)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 28/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 27)

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender
Detailinformationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreachtool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 29)

Anhang: Expositionsszenario 6

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung zur industriellen Reinigung

Verwendungsetktor: SBS - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Substanz: Chlor, flüssig

Produktkategorie: PC26 - Produkte zur Behandlung von Papier und Pappwaren

Prozesskategorie: PC26 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC2: Chemische Produkte oder Verfahren in einem geschlossenen Verfahren mit geringer Kontamination; Exposition oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit geringer Kontamination; Exposition oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC5: Mischen in Chemieverfahren

PROC6: Mischen von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC7: Mischen von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Reagenzgläser)

Umweltfreisetzungskategorie: ERCS: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einstchluss in oder auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsumwelt:

- Wiederholende Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag (sowohl nicht anders angeben)
- PROC1: 4h pro Arbeitstag
- PROC2: 8h pro Arbeitstag

Umwelt:

- Jährliche Menge innerhalb der EU: 22 500 t
- Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
- Emissionsfaktor Luft: 0%
- Emissionsfaktor Wasser: 0%
- Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand: flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlerer Verdunstungsfaktor: 10

Konzentration des Stoffes im Gemisch: Umfasst Konzentrationen bis zu: 25%

ERCS: Umfasst Konzentrationen von: 6%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Soziale Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Flussrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

Risikomanagementsmaßnahmen

Bereitstellung einer Ablösung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen (Effektivität: <%) -

Appellationsmaßnahmen

Nur geschulte ChemiearbeiterInnen einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 30)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 29/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 28)

Anhang: Expositionsszenario 6

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung zur industriellen Reinigung

Verwendungsetktor: SBS - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Substanz: Chlor, flüssig

Produktkategorie: PC26 - Produkte zur Behandlung von Papier und Pappwaren

Prozesskategorie: PC26 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC2: Chemische Produkte oder Verfahren in einem geschlossenen Verfahren mit geringer Kontamination; Exposition oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit geringer Kontamination; Exposition oder Verfahren mit aquivalenten Emissionsbedingungen

PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC5: Mischen in Chemieverfahren

PROC6: Mischen von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC7: Mischen von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Reagenzgläser)

Umweltfreisetzungskategorie: ERCS: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff an einem Industriestandort (kein Einstchluss in oder auf einem Erzeugnis)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsumwelt:

- Wiederholende Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag (sowohl nicht anders angeben)
- PROC1: 4h pro Arbeitstag
- PROC2: 8h pro Arbeitstag

Umwelt:

- Jährliche Menge innerhalb der EU: 22 500 t
- Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
- Emissionsfaktor Luft: 0%
- Emissionsfaktor Wasser: 0%
- Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand: flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlerer Verdunstungsfaktor: 10

Konzentration des Stoffes im Gemisch: Umfasst Konzentrationen bis zu: 25%

ERCS: Umfasst Konzentrationen von: 6%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Soziale Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Flussrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

Risikomanagementsmaßnahmen

Bereitstellung einer Ablösung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen (Effektivität: <%) -

Appellationsmaßnahmen

Nur geschulte ChemiearbeiterInnen einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 30)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 30/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 29)

Anhang: Expositionsszenario 7

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung in Reinigungsmitteln

Verwendungsetktor: SBS - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen)

Substanz: Chlor, flüssig

Produktkategorie: PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Prozesskategorie: PROC9 - Mischen in Chargenverfahren

Prozesskategorie: PROC9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Reagenzgläser)

Prozesskategorie: PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

Prozesskategorie: PROC11 - Auftragen durch Spritzen

Prozesskategorie: PROC13 - Auftragen von Emulsionen durch Tauchen und Gießen

Prozesskategorie: PROC15 - Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie: ERCS: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einstchluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenanwendung)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsumwelt:

- 5 Werktag/Woche
- Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag (sowohl nicht anders angeben)
- PROC1: 4h pro Arbeitstag
- PROC2: 8h pro Arbeitstag

Umwelt:

- Jährliche Menge innerhalb der EU: 999 999 t
- Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
- Emissionsfaktor Luft: 0%
- Emissionsfaktor Wasser: 0%
- Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand: flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlerer Verdunstungsfaktor: 10

Konzentration des Stoffes im Gemisch: Umfasst Konzentrationen bis zu: 25%

ERCS: Umfasst Konzentrationen von: 6%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Soziale Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Detailinformationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreachtool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 31)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 31/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 30)

Anhang: Expositionsszenario 7

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung in Reinigungsmitteln

Verwendungsetktor: SBS - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen)

Substanz: Chlor, flüssig

Produktkategorie: PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Prozesskategorie: PROC9 - Mischen in Chargenverfahren

Prozesskategorie: PROC9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Reagenzgläser)

Prozesskategorie: PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

Prozesskategorie: PROC11 - Auftragen durch Spritzen

Prozesskategorie: PROC13 - Auftragen von Emulsionen durch Tauchen und Gießen

Prozesskategorie: PROC15 - Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie: ERCS: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einstchluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenanwendung)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsumwelt:

- 5 Werktag/Woche
- Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag (sowohl nicht anders angeben)
- PROC1: 4h pro Arbeitstag
- PROC2: 8h pro Arbeitstag

Umwelt:

- Jährliche Menge innerhalb der EU: 999 999 t
- Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
- Emissionsfaktor Luft: 0%
- Emissionsfaktor Wasser: 0%
- Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand: flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlerer Verdunstungsfaktor: 10

Konzentration des Stoffes im Gemisch: Umfasst Konzentrationen bis zu: 25%

ERCS: ERCS, ERCD, ERCD, ERCS: Umfasst Konzentrationen bis zu 10%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Soziale Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Flussrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

Risikomanagementsmaßnahmen

Bereitstellung einer Ablösung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen (Effektivität: <%) -

Appellationsmaßnahmen

Nur geschulte ChemiearbeiterInnen einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 32)

HC HANDELS SEIT 1920
HOHES CHEMIE-LEVEL

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 32/35

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlor flüssig 13 %

(Fortsetzung von Seite 31)

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender
Detailinformationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreachtool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 32)

Anhang: Expositionsszenario 7

Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung in Reinigungsmitteln

Verwendungsetktor: SBS - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen)

Substanz: Chlor, flüssig

Produktkategorie: PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Prozesskategorie: PROC9 - Mischen in Chargenverfahren

Prozesskategorie: PROC9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Reagenzgläser)

Prozesskategorie: PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

Prozesskategorie: PROC11 - Auftragen durch Spritzen

Prozesskategorie: PROC13 - Auftragen von Emulsionen durch Tauchen und Gießen

Prozesskategorie: PROC15 - Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie: ERCS: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einstchluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenanwendung)

Verwendungsbedingungen:

Arbeitsumwelt:

- 5 Werktag/Woche
- Regelmäßige Verwendung mit bis zu 8 h Exposition pro Arbeitstag (sowohl nicht anders angeben)
- PROC1: 4h pro Arbeitstag
- PROC2: 8h pro Arbeitstag

Umwelt:

- Jährliche Menge innerhalb der EU: 999 999 t
- Minimale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360
- Emissionsfaktor Luft: 0%
- Emissionsfaktor Wasser: 0%
- Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter:

Physikalischer Zustand: flüssig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlerer Verdunstungsfaktor: 10

Konzentration des Stoffes im Gemisch: Umfasst Konzentrationen bis zu: 25%

ERCS: ERCS, ERCD, ERCD, ERCS: Umfasst Konzentrationen bis zu 10%

Sonstige Verwendungsbedingungen:

Soziale Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition:

Empfangenes Oberflächengewässer (Flussrate): 18 000 m³/d

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition Innenanwendung:

Risikomanagementsmaßnahmen

Bereitstellung einer Ablösung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen (Effektivität: <%) -

Appellationsmaßnahmen

Nur geschulte ChemiearbeiterInnen einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 33)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlор flüssig 13 %

Seite: 33/35

(Fortsetzung von Seite 32)

Expositionsschätzungen	RCR
PROC9:	1,00 mg/m ³
PROC9:	1,10 mg/m ³
PROC10:	0,77
PROC11:	0,69 mg/m ³
PROC13:	1,20 mg/m ³
PROC15:	0,85 mg/m ³
Umwelt-Risikoevaluationsverhältnis (RCR):	0

Letzter für nachgeschaltete Anwender

Detaillierte Informationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreachtool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 34)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlор flüssig 13 %

Seite: 34/35

(Fortsetzung von Seite 33)

Anhang: Expositionsszenarium 8

Kurzbeschreibung des Expositionsszenariums: Verbraucher Endverwendung
Verwendungskategorie SU21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
Produktkategorie
PC34: Textilfarben-, appeturen und Waschpräzessmittel
PC35: Waschmittel für Kleidung (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
PC37: Wasserbehandlungsmethoden
Umweltfreisetzungskategorie
ERC0b: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC0b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC0d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC0e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

Verwendungsbedingungen

Anwendung

Verbraucher
PC34: < 30 min 4 Anwendungen pro Tag - Relevant für den Spülvorgang.

PC35: Maschinewäsche Handwäsche (Füllmenge pro Woche)

PC35: < 30 min 1 Anwendungen pro Tag

PC37: Dauerhafte Exposition

Umwelt

Jährliche Menge innerhalb der EU: 999 991 t

Maximale Expositionstage pro Jahr (kontinuierlich): 360

Emissionsfaktor Luft: 0%

Emissionsfaktor Wasser: 0%

Emissionsfaktor Boden: 0%

Physikalische Parameter

Physikalischer Zustand

Gasförmig

Dampfdruck: 25 hPa (20°C)

mittlere Flammtemperatur: 1000°C

Konzentration des Stoffes im Gemisch

PC34: Spray: Umfass Konzentration bis 95%

PC34: Waschmittel: Handwasche: Umfass Konzentrationen bis 0,05%

PC35: Umfass Konzentrationen bis 0,5%

PC35: Waschmittel: Maschinewäsche: bis 0,0003%

ERC0a, ERC0b, ERC0c, ERC0e: Umfass Konzentrationen bis zu 10%

Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit

PC34: 0,020 kg pro Tag - Relevant für den Spülvorgang

PC37: 0,0005 g

Sonstige Verwendungsbedingungen

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Empfänger: Oberflächengewässer (Flussrate): 18 000 m³/d

Lokaler Meerwasser-Dilutionsfaktor: 100

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition

PC34, PC35: Raumgröße: 4 m³, Luftwechsel pro Stunde: 0,5

Risikomanagementmaßnahmen PC34, PC35: Nicht mit anderen Produkten mischen.

(Fortsetzung auf Seite 35)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.01.2023 Version Nr. 210.01 (ersetzt Version 210.00) überarbeitet am: 16.01.2023

Handelsname: BAYZID® Chlор flüssig 13 %

Seite: 35/35

(Fortsetzung von Seite 34)

Umweltschutzmaßnahmen

Wasser

Das vom Stoffe kontaminierte Abwasser sollte vor Einleitung in ein Oberflächengewässer oder eine Abwasserbehandlungsanlage neutralisiert werden.
Mehrstufige Abwasseraufbereitung aus Hauskläranlagen: 2000 m³/d

PC34: Spray: EASE v2.0

PC37: Sonstige Betrachtung (Nicht-Standart Tool)

Umwelt-Risikoevaluationsverhältnis (RCR): 0

Verbraucher

Expositionsschätzungen

RCR

PC34: Spray: 0,0017 mg/kg KG/Tag 0,0001 inhalativ - (Langzeit - lokal und systemisch)

PC37 Erwachsene: 0,003 mg/kg KG/Tag 0,012 oral - (Langzeit - systemisch)

PC37 Kinder: 0,0035 mg/kg KG/Tag 0,013 oral - (Langzeit - systemisch)

PC34: Maschinenreinigung, Handreinigung, PC35:

dermale - Eine Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfstoff ist nicht relevant angesehen.

PC37:

dermal - Eine dermale Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

inhalativ - Eine Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

PC37:

dermal - Eine dermale Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

inhalativ - Eine Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

Risikomanagementmaßnahmen

Letzter für nachgeschaltete Anwender

Detaillierte Informationen zur Expositionsschätzung sind unter <http://www.advancedreachtool.com> erhältlich

(Fortsetzung auf Seite 35)